

Profil	Merkmal	Beispiel
Kontinenz	Kein unfreiwilliger Harnverlust Keine personelle Hilfe erforderlich Keine Hilfsmittel erforderlich	
Unabhängig erreichte Kontinenz	Kein unwillkürlicher Harnverlust Keine personelle Unterstützung Selbständige Durchführung von Maßnahmen	Bewohner, die durch eigenständigen Gebrauch von mobilen Toilettenhilfen oder Durchführung von Trainingsmaßnahmen keinen unwillkürlichen Harnverlust haben.
Abhängig erreichte Kontinenz	Kein unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen erforderlich	Bewohner mit begleiteten Toilettengängen zu individuellen oder festgelegten Zeiten oder auch Fremdkatheterismus
Unabhängig kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Keine personelle Unterstützung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln	Es kommt zu unwillkürlichem Harnverlust, aber der Umgang mit Hilfsmitteln (Vorlagen, Kondomurinal, DK) erfolgt selbständig.
Abhängig kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung bei der Inkontinenzversorgung erforderlich.	Maßnahmen werden von einer anderen Person übernommen.
Nicht kompensierte Inkontinenz	Unwillkürlicher Harnverlust Personelle Unterstützung sowie pflegerische und therapeutische Maßnahmen werden nicht in Anspruch genommen.	Bei Betroffenen, die nicht über ihre Inkontinenz sprechen möchten, oder aufgrund kognitiver Einschränkungen können.

① Fallbeispiele Harnkontinenzprofile

- Frau S. weiß, dass Frau B. Inkontinent ist.

Frau B. sagt zu Frau S:

„Wissen Sie wo hier eine Toilette ist?

Ich müsste mal dringend eine Einlage wechseln.“

Welche Kontinenz, bzw. Inkontinenzprofil liegt vor?
Beschreiben sie das Profil, und das Merkmal.

- Frau B. wohnt seit kurzem in einer Pflegeeinrichtung.
Frau S. ist hier als Pflegefachassistenz für die Belange von Frau B.
zuständig.

Frau B. sagt zu Frau S.:

„Ich müsste mal dringend auf die Toilette, aber ich habe Angst hinzufallen
können Sie mich bitte begleiten.“

Welche Kontinenz, bzw. Inkontinenzprofil liegt vor?
Beschreiben sie das Profil, und das Merkmal.

**Hilfsmittel bei Harninkontinenz**

Sollen die Lebensqualität verbessern und erleichtern.

Dabei vier Hilfsmittelarten unterschieden, die je nach Schweregrad und Ursache der Inkontinenz zum Einsatz kommen können:

② Ordnen Sie zu:

1. Aufsaugende Hilfsmittel**2. Ableitende Hilfsmittel:****Funktionell-anatomische Hilfsmittel:****3. Frauen****4. Männer****5. Toilettenhilfen:**

(1-5)

Vaginaltampon (auch Inkontinenztampon, wird eingeführt) ultimative Hilfsmittel bei Belastungsinkontinenz und Vaginalprolaps.

Beim Tragen des Tampons wird durch Druck auf die Scheidenwand der Blasen Hals gestützt, Gewebe & Muskulatur unterstützt. Bewegung wird wieder selbstverständlich

Pessar (auch Gebärmutterzapfen, wird eingeführt, bspw. in Würfel-form)

Katheter (Dauerkatheter oder intermittierender Selbstkatheterismus, Urinalkondom, Urinkollektoren (externe Urinableiter)

Toilettensitzerhöhungen: Erleichtern den Zugang zur Toilette für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Toilettenstühle: Für Patienten, die Schwierigkeiten haben, die Toilette zu erreichen, und Unterstützung bei der Hygiene benötigen.

Urinflasche

Penisbändchen (auch Harnröhrenband, wird als Band um den Penis gebunden)

Penisklemme (auch Inkontinenzklemme, wird als Kunststoffring am Penis befestigt)

Inkontinenzeinlagen, Inkontinenzvorlagen (kombiniert mit einer Fixierhose), **Inkontinenzhosen** (auch Pants), **Inkontinenzslips** (mit wieder-verschließbaren Klebebändern) **Bettschutzeinlagen**